

regionale Produkte...
ist der Glühwein aus Markelsheim,
es gilt: eben klein und fein und
Klasse statt Masse. Und eben im
„Club“ war es vor sieben Jahren

Gewinn dieses Jahr den beiden ju-
gendrotkreuz-Gruppen Markels-
heim und Niederstetten zufließt,
die Preise wurden von diversen Un-

kreuz gerührt. Offiziell war ab 18
Uhr Ende, doch die Rüsselhäuser
machten daraus ein Open-End. hag

tagswahl...
zirke gebildet und Wahlräume fest-
gelegt. stv

Ein kurzweiliger Abend ist garantiert

Theaterfreunde Herrenzimmern spielen Komödie „Ich werd verrückt“

Ende Januar und Anfang Februar dreht sich in Herrenzimmern wieder alles um die Amateurbühne. Die Theaterfreunde gehen mit dem Stück „Ich werd verrückt“ in Ihre dritte Saison. Der Vorverkauf beginnt heute.

Herrenzimmern. In die dritte Saison gehen die Theaterfreunde Herrenzimmern 2011 mit dem Stück „Ich werd verrückt“ von Winnie Abel. Mit der neuesten Erscheinung der Mainzer Autorin betritt die Gruppe um Regisseur Manfred Heinold absolutes Neuland, denn das Stück kam erst in diesem Jahr heraus und hat in Herrenzimmern somit Uraufführung.

Auch in dieser Saison hat die Amateurgruppe aus Herrenzimmern wieder eine neunköpfige Be-

reits bei fast allen, nun geht es an die Feinabstimmung – Handlung, Mimik, Gestik und demnächst dann auch die Kleidung kommen hinzu. Ich denke, wir haben auch für die neue Saison wieder ein sehr passendes und lustiges Stück ausgesucht, bei dem prägende Charaktere für viele Lacher im Publikum sorgen werden. Die Besucher dürfen sich auf einen kurzweiligen Abend freuen.“

Doch auch nach der Vorstellung wird der Gast in Herrenzimmern

vom Veranstalter, dem Männergesangsverein, gut versorgt: In der urgemütlichen Theaterbar im Keller des alten Schulhauses trifft man Freunde und Bekannte und selbstverständlich auch die Schauspieler – es kann geplaudert, diskutiert und gelacht werden!

Zum Stück: Karlheinz ist ein braver und biederer Bauamtsleiter. Um seine sehr anspruchsvolle Frau Gerthilde zufrieden zu stellen – sie liebt das Golfspielen, schöne Kleider, Champagner und Reisen – muss er

jeden Cent zusammenkratzen. Auch seine Tochter Charlotte, die auf der esoterischen Schiene fährt und von einer eigenen Praxis für ganzheitliche Energieberatung träumt, liegt ihm auf der Tasche.

Als der Bauunternehmer Scheffel ein als Wellnessclub getarntes Bordell am Ortsrand errichten will und Karl-Heinz für die Hilfe bei der Genehmigung Geld anbietet, sieht dieser die Chance und greift zu.

Die spitzfindige Sensationsreporterin Klara Klatsch bekommt Wind von der Sache und so nimmt die Katastrophe ihren Lauf.

Karl-Heinz sucht Rat bei seinem Freund und Arzt Richard, doch der wird auch von Gerthilde umgarnt. Charlotte verliebt sich in Andreas Akte, der eigentlich nur eine neue Versicherung vorstellen wollte und dann ist da noch Olga aus dem „Wellnessclub“.

Karl-Heinz sieht keine andere Möglichkeit mehr und greift zu einer drastischen Maßnahme. . .

Die Laienakteure aus Herrenzimmern freuen sich darauf, das Publikum mit typischem Dorftheater zu verzaubern. eb

Info Aufführungstermine im Gemein-
desaal Herrenzimmern am 29. Ja-
nuar, 4. und 5. sowie 11. Februar, Be-
ginn jeweils 20 Uhr, Einlass 19.30
Uhr. Internet: [www.mgv-herrenzim-
mern.de](http://www.mgv-herrenzim-
mern.de) – Platzreservierung ab 15.
Dezember unter Telefon
0 79 32/60 64 38 oder per E-Mail:
info@mgv-herrenzimmern.de

Besetzung mit alten und neuen Gesichtern

setzung mit alten und neuen Gesich-
tern: Enrico Fischer und Anja
Schmiege pausieren, dafür kommt
mit Vanessa Löchner eine Akteurin
aus der der Nachwuchsgruppe
hinzu.

Regisseur Manfred Heinold zeigt
sich mit dem Stand der Proben, die
bereits seit Ende Oktober laufen
sehr zufrieden: „Der Text sitzt be-



Auch in dieser Saison hat die Amateurgruppe aus Herrenzimmern wieder eine neunköpfige Besetzung mit alten und neuen Gesichtern (oben von links) Vanessa Löchner, Heinz Meder, Ann-Sophie Zolk, Annette Melber, Michael Wagner, (unten v.l.): Klaus Schumacher, Pia Emmert, Ulrike Emmert, Michael Dreher. Foto: Privat